

Anlage 7

Begründung der Beschlussalternative 3: Variante 6.6

Die Variante 6.0 bietet durch eine optimale Anordnung der beiden Spielstätten Kinderoper und Kleine Bühne und durch die sehr günstige infrastrukturelle Anbindung an bestehende Nebenräume, Technikzentralen und Fluchtwege eine sehr stabile Kostensituation.

Diese Variante bietet gleichzeitig ein großes Entwicklungspotenzial, so dass in der Phase 3 der Entwurfsplanung Optimierung, Feinjustierung und Verbesserungen vorgenommen werden können. Dies betrifft vor allem die Adressenbildung und die Optimierung der gastronomischen Nutzung der Opernterrassen mit dem Ziel, die Belebung des Offenbachplatzes zu verstärken und seine Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Die Planer haben die Bruttogesamtbaukosten der Variante 6.6 zunächst in gleicher Höhe geschätzt wie die der Variante 6.0 (253.000.000 Euro). Die Verwaltung erwartet, dass sich die Kostenseite im Verhältnis zur Variante 6.0 günstiger entwickelt. Eine Konkretisierung wird aufgrund der sich durch den weiteren Planungsprozess ergebenden Kennzahlen möglich sein.

Fazit:

Diese Möglichkeiten der Weiterentwicklung hin zu einer Variante 6.6 ergeben für die Bühnen eine denkbare Sanierungsalternative, sie wird deshalb als Beschlussalternative 3 vorgeschlagen.

Skizze zur Anlage 7

Mögliche planerische Umsetzung für die Variante 6.6